

„Weiter Blick und langer Atem“

3. Hochschultag der Nationalen Stadtentwicklungspolitik

Berlin 26.–28. April 2012

Einladung

Vom 26. bis 28. April 2012 findet in Berlin der dritte Hochschultag der Nationalen Stadtentwicklungspolitik statt.

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und die Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung bieten den Hochschulen erneut ein Forum zum direkten Dialog zwischen Wissenschaft und politischer Praxis über die zentralen Fragen der Stadtentwicklung und ihre Behandlung in Forschung und Lehre. Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Erfahrungen im Umgang mit den sechs Themenbereichen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik. Dabei handelt es sich um die Felder Zivilgesellschaft, Soziale Stadt, Innovation/Wirtschaft, Klimaschutz, Baukultur und Regionalisierung. Inhaltlich geht es vorrangig um die Fragen: Wie kann die Wissen-

schaft die Praxis besser bei der Planung und Gestaltung nachhaltiger Stadtentwicklung unterstützen? Welchen Bedarf an wissenschaftlicher Forschung und Beratung sehen die Praktiker für die Bewältigung der aktuellen und der langfristigen Herausforderungen der Stadtentwicklung?

Der dritte Hochschultag wird durch einen intensiven Arbeits- und Diskussionsprozess von mehr als 25 beteiligten Universitäten und Hochschulen vorbereitet. Mehrere Arbeitsgruppen haben sich intensiv mit den planerischen Handlungsbereichen beschäftigt, bereits im Vorfeld Wissenschaft und Praxis zusammengeführt und einzelne Fragen im Rahmen von Studienprojekten vertieft. Dazu gehört auch eine zum dritten Mal unter Beteiligung mehrerer Hochschulen durchgeführte Sommerschule. Deren Ansatz, Ablauf und Ergebnisse werden im Rahmen des Hochschultages vorgestellt.

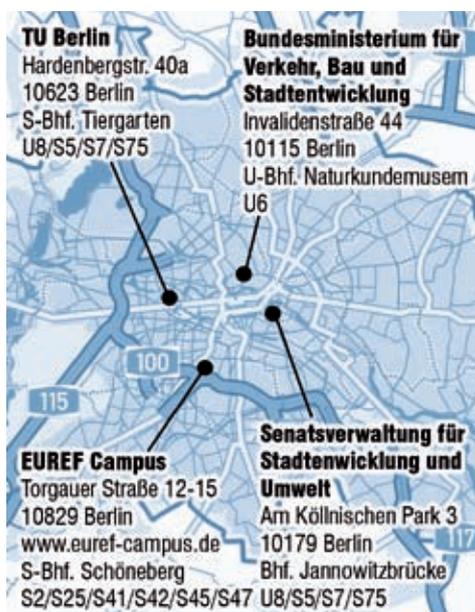
Der Bund fördert die Hochschultage im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik, um die

Diskurse zwischen Wissenschaft und Praxis zu verstetigen. Künftig werden entsprechende Aktivitäten verstärkt von der Seite der Wissenschaft anzustoßen und zu tragen sein. Hochschultage sollen dann das Forum bieten, auf dem in etwa zweijährigem Abstand die in der Zwischenzeit kontinuierlich betriebenen Kooperationen gebündelt werden.

Darauf zielt auch bereits die Programmstruktur des dritten Hochschultages. Nach der Begrüßung wird in zwei einführenden Vorträgen der Auftrag der Wissenschaft angesichts sich gravierend wandelnder Bedingungen der Stadtentwicklung thematisiert. Danach folgen die Präsentation der Sommerschule und sieben parallele Foren mit Dialogen zwischen Wissenschaft und Praxis zu den Themenfeldern der Nationalen Stadtentwicklungspolitik. Diesen wird am Nachmittag breiter Raum eingeräumt.

Eine Abschlussdiskussion im Plenum soll den Blick auf die inhaltliche und strategische Orientierung des vierten Hochschultages richten.

Zusätzliche Informationen und Anmeldung: www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de



Allgemein Es handelt sich um eine fachöffentliche Veranstaltung, die sich primär an die universitäre Wissenschaft und Praxis richtet und offen für interessierte Gäste ist.

Online-Anmeldung Bitte melden Sie sich ab sofort online über die oben angegebene Webseite (Rubrik: Termine und Veranstaltungen) an und wählen Sie auch Forum, Folgeveranstaltung und Führungen aus, an denen Sie teilnehmen möchten.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl begrenzt.

Veranstalter Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung



Wieviel Forschung braucht die Praxis? Wieviel Praxis braucht die Wissenschaft?

3. Hochschultag der Nationalen Stadtentwicklungspolitik

Donnerstag, 26.04.2012 - Vorabend - Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

18:00 Uhr Begrüßung

Regula Lüscher
Senatsbaudirektorin Berlin
Dr. Ulrich Hatzfeld
BMVBS
Prof. Julian Wékel, DASL

18:30 Uhr Stadtlabor -

**Forum des Austausches
zwischen Wissenschaft und
Praxis**
Uli Hellweg
IBA Hamburg GmbH

19:30 Uhr Informeller Austausch

Freitag, 27.04.2012 - Konferenztag - EUREF Campus Schöneberg

9:00 Uhr Eröffnung des dritten Hochschultages der Nationalen Stadtentwicklungspolitik

Staatssekretär Rainer Bomba
Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung

9:20 Uhr Ziele des Hochschultages aus Sicht der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung

Prof. Dr. Michael Krautzberger
Präsident DASL

9:40 Uhr Zeit für Begegnung - Anforderungen an Lehre und Wissenschaft aus Sicht der Praxis

Prof. Jörn Walter
Oberbaudirektor Hamburg

10:20 Uhr Resilienz, neue Orientierung für Planen und Bauen

Prof. em. Thomas Sieverts
TU Darmstadt

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Präsentation der Ergebnisse der Sommerschule „Die ressourceneffiziente Stadt“

Moderation:
Prof. Christa Reicher
TU Dortmund

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Parallele Foren zu den Handlungsfeldern der Nationalen Stadtentwicklungspolitik

Forum A Zivilgesellschaft

Moderation und Einführung:
Dr. Elke Becker
Difu Berlin
Ulrike Platz
RWTH Aachen

Forum B Perspektivwechsel Soziale Stadt

Einführung:
Prof. Franz-Josef Höing
Senatsbaudirektor Bremen
Prof. Kunibert Wachten
RWTH Aachen

Moderation:
Prof. Dr. Klaus Selle
RWTH Aachen

Forum C Innovation/Wirtschaft

Einführung und Moderation:
Marc Altenburg
BTU Cottbus
Prof. Dr. Eberhard von Einem
FHTW Berlin

Forum D Klima und Energie

Einführung:
Prof. Dr. Detlef Kurth
HFT Stuttgart
Prof. i. V. Frank Schwartze
BTU Cottbus

Moderation:
Prof. Dr. Matthias Koziol
BTU Cottbus

Forum E Baukultur

Einführung:
Prof. Dr. Barbara Zibell
Leibniz Universität Hannover

Moderation:
Dr. Renate Bornberg
Prof. Carl Herwarth von Bittenfeld
Leibniz Universität Hannover

Forum F Die Stadt ist die Region - Ist die Euphorie vorbei?

Einführung:
Prof. Dr. Rainer Danielzyk
Leibniz Universität Hannover

Moderation:
Dr. Ute Knippenberger
Stadt Kronberg im Taunus

Forum G Einordnung der Nationalen Stadtentwicklungspolitik

Einführung und Moderation:
Prof. Dr. Uwe Altröck
Universität Kassel
Prof. Dr. Max Welch Guerra
Bauhaus-Universität Weimar

17:00 Uhr Blick nach vorn - Ziele und Aufträge für zukünftige Hochschultage

Natalie Essig
TU München
Lex Faber
Bundesfachschaft Stadt- und Raumplanung
Dr. Ulrich Hatzfeld
Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung
Dr. Ute Knippenberger
Stadt Kronberg im Taunus
Prof. Kunibert Wachten
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Moderation:
Prof. Julian Wékel
Deutsche Akademie für Städtebau
und Landesplanung,
TU Darmstadt

17:30 Uhr Schlusswort

Oda Scheibelhuber
Leiterin der Abteilung „Raumordnung, Stadtentwicklung, Wohnen, öffentliches Baurecht“ im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

18:00 Uhr Besichtigung des EUREF-Campus / Führungen

Prof. Dorothee Dubrau
Beuth-Hochschule Berlin

19:00 Uhr Empfang, Informeller Austausch

Samstag, 28.04.2012 - Folgeveranstaltungen - verschiedene Tagungsorte

10:00 Uhr Parallele Foren

Ziel der drei informellen Treffen ist eine Positionierung der jeweiligen Statusgruppen zu den Ergebnissen des Hochschultages.

Gruppe A Professorinnen / Professoren

Orientierung künftiger Forschungsarbeit: Vertreter des BMBF und des BMVBS im Dialog mit der universitären Wissenschaft.

Dialogpartner u.a.:
Dr. Ulrich Hatzfeld, BMVBS Berlin
Wilfried Kraus, BMBF Berlin
Harald Herrmann
Leiter des BBSR

Ansprechpartner:
Prof. Julian Wékel
jwekel@web.de

Gruppe B Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Auswertung des dritten Hochschultages aus Sicht des Mittelbaus, weitere Vernetzung und Zusammenarbeit (siehe auch www.forum-stadtforschung.net).

Ansprechpartner:
Andreas Brück
a.brueck@isr.tu-berlin.de

Veranstaltungsort:
TU Berlin, B-Gebäude
Hardenbergstr. 40a, 10623 Berlin

Gruppe C Studierende

Künftige Zusammenarbeit im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik und Ansprüche an den nächsten Hochschultag.

Ansprechpartner:
Lex Faber, lex.faber@tu-dortmund.de

Veranstaltungsort:
TU Berlin, B-Gebäude
Hardenbergstr. 40a, 10623 Berlin

14:00 Uhr Themenbezogene Stadtführungen zu Planungen und Projekten der Berliner Innenstadt

Teilnehmerbeitrag: 10 / 5 € vor Ort in bar zu zahlen

Ansprechpartner:
Prof. Dorothee Dubrau
dorothee@dubrau.eu